

Protokoll Sitzung Fangremium 04.02.21

Protokollant:

- Jonas Devantié

Teilnehmer:

- Martin Volpers Mitglied des Präsidiums
- Ilja Kaenzig Sprecher der Geschäftsführung
- Sebastian Schindzielorz Mitglied der Geschäftsführung
- Dirk Michalowski Fanbeauftragter
- Jonas Devantié Fanbeauftragter
- Ralf Zänger Fanprojekt Bochum
- Florian Kovatsch Fanprojekt Bochum
- Kai Zühlke von der Elst
- Oliver Drohn
- Kerstin Wulfmeier-Stum
- Nicole van Wickeren
- Michael Neuhaus
- Michael Kretschmann Entschuldigt

TOP 1 Einführung

Nach der Begrüßung durch Dirk Michalowski gaben die beiden Geschäftsführer Ilja Kaenzig und Sebastian Schindzielorz einen Überblick über die allgemeine Entwicklung des Vereins.

Ilja Kaenzig gab eine kurze Einschätzung zur wirtschaftlichen Lage des Vereins ab. Die eingeleiteten Maßnahmen greifen, die Unterstützung der Partner ist sehr hoch. Darum werden sich die zuletzt an der JHV präsentierten Zahlen deutlich verbessern.

TOP 2 Fragen an die Geschäftsführer

Finanzierung der Saison 2021/2022 im Falle eines Nichtaufstiegs?

Die Finanzierung ist bis Ende nächster Saison unter gewissen Prämissen (u.a. Wiederzulassung von Zuschauern u.a.) gesichert. Wir arbeiten jedoch tagtäglich daran, die Finanzierung auch in einem „Worst Case“ (Verschlechterung der pandemischen Lage) sicherzustellen, um dann die Finanzierung nicht nur kurz- sondern mittelfristig gesichert zu haben.

Einschätzung zum geforderten Salary Cap in der öffentlichen Diskussion?

Salary Caps wären nur im Rahmen einer gesamteuropäischen Lösung möglich, obwohl es auch nationale Caps gibt (bspw. in England und Spanien). Das Thema wird in Zukunft intensiv diskutiert werden, die Lösung führt aber über die Politik, bspw. EU-Recht. Die DFL wird u.a. eine AG „finanzielle Stabilität“ gründen, dies ist richtig und wichtig. Der VfL war bisher bereits Mitglied in der AG „Financial Fair Play“ und leistet einen aktiven Beitrag zu dieser Diskussion. Unser Lizenzetat befindet sich im Mittelfeld der Liga. Es gibt zudem einen „ungeschriebenen“ internen „Salary Cap“, man kann beim VfL aufgrund der wirtschaftlichen Realität nur bis zu einer bestimmten Grenze verdienen. „Preistreiberei“ aufgrund wie in der Vergangenheit steigender TV-Gelder machen wir nicht mit.

Neuverteilung der TV Gelder ab der Saison 2021/2022.

Der VfL stimmt der Verteilung der TV-Gelder und dem damit verbundenen Leistungskonzept grundsätzlich zu. Das Vertrauen in die DFL, im Sinne der Vereine zu handeln, sei gegeben. Das Leistungsprinzip ist für uns als ambitionierter Club wichtig. Wir investieren mehr als andere in den Erfolg, dies muss auch belohnt werden, da wir auch höheres wirtschaftliches Risiko gehen als kleinere Clubs. Zudem war eine Stabilität bei der Verteilung der TV-Gelder in Krisenzeiten für alle Clubs sehr wichtig. Grosse Veränderungen aufgrund eines neuen Verteilerschlüssels sollten vermieden werden.

Investorensuche

Aktuell fokussieren sich ausländische Investoren auf Gelegenheiten, die sich aufgrund wirtschaftlicher Not in ausländischen Fußballmärkten ergeben. Die Bewertungen der Clubs sind dort deutlich tiefer als in Deutschland, zudem kann eine Mehrheit übernommen werden. Das

Interesse am deutschen Markt hält sich noch in Grenzen, wird sich aber bald ändern, da die DFL mit am stärksten aus der Corona-Krise hervorgehen wird – und die Vereine hier auch schon vor Corona gesund waren. Die Suche wird durch Reisebeschränkungen erschwert, ein solches Geschäft braucht auch eine „emotionale Komponente.“ Potentielle Investoren aus Deutschland mit einem überregionalen Fokus halten sich noch zurück, aber auch hier sind wir optimistisch für die nächste Zeit. Ziel bleibt weiterhin, für den VfL eine Lösung zu finden, die allen Erwartungen entspricht und eine nachhaltige Entwicklung des Vereins in der Zukunft ohne Kompromisse garantiert.

TOP 3 Online-Gesprächsrunde „Fanratsch“

- Jonas Devantié berichtet über den von der Fanbetreuung durchgeführten „Online-Fanratsch“ am 02.02.2021.
- Fans konnten sich per Mail für die Teilnahme an der Online-Gesprächsrunde anmelden.
- Etwa 25-30 Interessenten haben sich beworben, von denen zehn Personen teilnehmen konnten. Das Feedback war gut und eine Fortsetzung wird angestrebt.

TOP 4 Verschiedenes

VfL Fans in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Teilnehmer berichteten, wie schwierig die momentane Situation für VfL Fans ist. Zwar freuen sich alle über die guten Leistungen der Mannschaft und insbesondere über den aktuellen Tabellenplatz, jedoch wäre man viel lieber im Stadion um die Mannschaft zu unterstützen. Die aktive Fanszene des Vereins plant zudem für die nächsten Tage eine weitere Aktion für die Mannschaft, um den Zusammenhalt zwischen Fans und Verein zu demonstrieren. Die Fanbeauftragten wollen zudem Kontakt zur Mannschaft aufnehmen, um eine entsprechende Reaktion an die Fans zu organisieren.

Personelle Veränderungen im Fanprojekt Bochum

Ralf Zänger berichtet über Veränderungen im Fanprojekt. Nach dem zwei Kollegen*innen das Fanprojekt Bochum kurzfristig zum Jahresende verlassen haben, wurde bereits ein neuer Mitarbeiter gefunden.

Taskforce Zukunft Profifußball

Dirk Michalowski kündigt an, die Ergebnisse der von der Deutschen Fußball Liga durchgeführten „Taskforce Zukunft Profifußball“ per Mail an die Teilnehmer zu verschicken, damit diese in der nächsten Sitzung diskutiert werden können.

Die nächste Sitzung ist im März 2021 geplant